



„Markt der Möglichkeiten“  
im NFV-Ehrenamt



**Ausstellung**  
**Projekt vom TSV Okel e.V.**  
**NFV-Kreis Diepholz**

Projektteilnehmer: Holm Holthusen,  
Volker Lumpe  
Kreishonamtsbeauftragter:  
Dieter Plaggemeyer

## Aufleben von Jugendfußball und Ehrenamt im Dorfverein

### Fußball-Camp beim TSV Okel

Wenn die Schweiz Weltmeister wird und Bayer Leverkusen die Meisterschale holt, kann ein kleines Fußball-Camp für die „verkehrte Fußballwelt“ verantwortlich sein – jedenfalls sind die Schlagzeilen in der Regionalzeitung immer für eine Überraschung gut, wenn über die mittlerweile traditionelle Fußballschule für Nachwuchskicker beim kleinen Dorfverein TSV Okel berichtet wird.

Seit 2003 richtet der Okeler Turn- und Sportverein auf seinem zentral im 1000-Einwohner-Dorf gelegenen Sportplatz in Zusammenarbeit mit einem privaten Fußballcampanbieter einmal im Jahr ein dreitägiges Fußball-Camp für 6- bis 12-jährige Kicker aus. Zum Auftakt waren 65 Kinder dabei, schon im Folgejahr wurden 100 Teilnehmer gezählt. Seitdem pendelt die Zahl der Aktiven etwa zwischen 110 und 120.

Die Camp-Veranstaltung ist für den TSV Okel vom Start weg ein bedeutender Baustein geworden beim 2002 begonnenen Projekt, den Ende der 90er Jahre praktisch zum Erliegen gekommenen Jugendfußball im Verein nach und nach wieder aufzubauen.



*Technik-Training beim Camp 2007.*

Das intensive Camp mit über 20 Stunden Fußball an drei Tagen, innovativen Trainingsmaterialien und einem hoch motivierten und qualifizierten Team von Coaches weckt Lust am Fußball bei den teilnehmenden Kindern, den Eltern und Gästen. Die kleine und überschaubare Sportanlage bietet einen familiären Rahmen für die Veranstaltung, die mit dem Himmelfahrtstag einen fest etablierten Starttermin im Dorfkalender hat.

Der Verein bietet seinen eigenen jungen Spielerinnen und Spielern einen tollen Höhepunkt im Fußballjahr – jeder Camp-Tag endet mit einem Turnier bei Stadionatmosphäre mit Musik und Live-Kommentar vor einer großartigen Kulisse mit vielen Zuschauerinnen und Zuschauern. Besonders ausgiebig bejubelt werden stets die großen Sensationen, zum Beispiel der eingangs erwähnte 2:1-Finalsieg von Team Schweiz gegen Italien.

#### **Spieler und Trainer des TSV Okel profitieren unmittelbar**

Das Trainerteam des Vereins sammelt viele praxisnahe Anregungen für die eigenen Einheiten – zahlreiche Trainingselemente aus den drei Camp-Tagen tauchen in den anschließenden Wochen und Monaten während des „normalen“ Jugendtrainings in vielen Varianten wieder auf.



„Markt der Möglichkeiten“  
im NFV-Ehrenamt



TSV-Camp-Organisator Volker Lumpe (rechts) beim Schaitausch mit dem Trainer aus Sykes polnischer Partnerstadt Wabrzezno.

Direkt eingebunden bei der Organisation und Durchführung werden außerdem alle TSV-Fußballteams, indem Helfer-Dienste an Spieler oder Eltern verteilt, sowie Salat- und Kuchenspenden eingeworben werden.

**Nachhaltige „Camp Effekte“**

Neben bisher vereinslosen Spielerinnen und Spielern, die über das Camp den Weg zum Fußball im Verein finden, gewinnt der TSV Okel aus dem „Camp-Umfeld“ zahlreiche ehrenamtlich Engagierte, die ein kontinuierliches Jugendfußballangebot im Dorfverein erst ermöglichen. Allein aus den Reihen der Elternschaft, die schon beim Auftakt-Camp 2003 dabei war, sind viele Mütter und Väter in den folgenden Jahren ehrenamtlich im TSV aktiv geworden, dazu zählen der aktuelle erste Vorsitzende, ein langjähriger Schatzmeister, die Geschäftsführerin, der stellvertretende Spartenleiter, der Jugendleiter der Fußballsparte und zahlreiche der mittlerweile 16 Jugendtrainer.

**Kennzahlen Jugendfußball im TSV Okel 2002 – 2012**



Jahr	Mitgliederzahl (Gesamtverein)	Mannschaften (Jugendfußball)	Trainer (Jugend)
2002	519	1	2
2003	530	2	3
2006	543	4	7
2007	596	5	9
2011	657	7	12
2012	699	8	15

Quellen: Auszug aus dem Konzept von Volker Lumpe (TSV Okel), NFV-Kreis Diepholz  
Weiterführende Informationen erwünscht?  
Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 - 75159